

## Äußere Wendung bei Beckenendlage

**Filmtitel:** Die äußere Wendung unter Tokolyse; **Verleih:** C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim; **Herstellungsjahr:** 1980; **Laufzeit:** 18 Min., **Format:** 16 mm; **Lichtton, farbig**

**Wissenschaftliche Autoren:** PD Dr. W. Müller-Holwe, PD Dr. V. Zahn, Dipl.-Phys. P. Neumann

Die vaginale Beckenendlage stellt bei der Geburt für den Feten eine hohe Gefährdung dar, weswegen sich in neuerer Zeit die Durchführung der Sectio caesarea immer mehr anbietet. Im Film wird kurz auf die geschichtliche Entwicklung des Vorgehens bei Beckenendlage eingegangen und anschließend die besondere Situation der Beckenendlagegeburt – insbesondere auch die Gefährdung der Mutter – dargestellt. Es folgt die 3. Möglichkeit des Vorgehens: Die nach Einführung tokolytisch wirksamer Sub-

stanzen mögliche äußere Wendung aus Beckenendlage in Schädellage in der Nähe des errechneten Geburtstermines; eine Methode, welche schon vor 2000 Jahren Hippokrates in anderen Fällen empfohlen haben soll, allerdings ohne Medikamente.

Der Mittelteil des Filmes schildert ausführlich das Vorgehen in Trick und Realität, wobei besonders auch die Voraussetzungen und Kontraindikationen zur Vermeidung von Komplikationen herausgestellt werden. Als Voraussetzungen werden genannt: die Forderung zur Durchführung der Wendung in einer Klinik mit ständiger Operationsbereitschaft wegen der Möglichkeit zur Notfallsektio; die Durchführung der äußeren Wendung nicht vor der 37. Schwangerschaftswoche, keine Narkose oder ähnliche Medikation; weiter Kardiokographie mit ständiger Auswertung vor, während und nach dem Eingriff, Ultraschalldiagnostik vor und nach der Wendung. Der Film dürfte nicht nur für

den Spezialisten interessant sein, sondern ebenso dem in der Praxis tätigen Allgemeinarzt, Pädiater, Orthopäden oder Chirurgen interessante Einblicke in eine wenig bekannte Operationstechnik eines jedoch nicht so seltenen Krankheitsbildes geben, wobei die Indikationsstellung und die Erfolgsaussichten zufriedenstellend und ausführlich genug diskutiert werden.

Dr. Warmund Gastinger

## Akne

**Filmtitel:** Akne – Pathogenese und Therapie; **Verleih:** Schering AG, Berlin; **Herstellungsjahr:** 1981; **Laufzeit:** 19 Minuten; **Format:** 16 mm, Magnetton

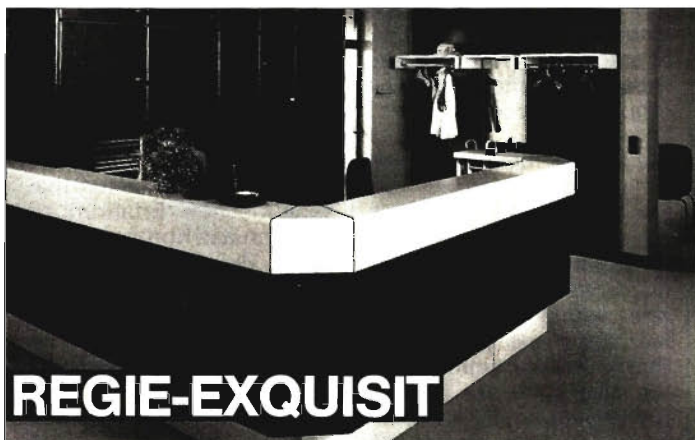
**Wissenschaftliche Autoren:** Dozent Dr. Doris Fanta, Wien; Dr. Ursula Lachnit-Fixson, Berlin; Prof. Dr. Günter Stüttgen, Berlin.

In Trickzeichnungen und durch Falldemonstrationen werden die Pathogenese der Akne, die Zusammen-

hänge mit der Seborrhoe sowie die verschiedenen klinischen Erscheinungsformen dieser therapeutisch so hartnäckigen Erkrankung aufgezeigt. Neben der vorwiegend endokrin bedingten Akne gibt es auch exogene Formen, bei deren Entstehung zusätzliche Noxen wie Kosmetika, Kortikoide sowie verschiedene andere Pharmaka eine auslösende Rolle spielen. Bei der Besprechung therapeutischer Ansatzpunkte wird der psychischen Führung des Aknepatienten großes Gewicht beigemessen. Die Liste der inzwischen obsolet gewordenen medikamentösen und physikalischen Therapieveruche ist lang – ihr werden drei moderne Behandlungsverfahren gegenübergestellt, nämlich mit Vitamin-A-Säure, mit Benzoylperoxid und mit antiandrogenen Hormonkombinationen. Da es sich bei vielen Akneformen um eine androgen-abhängige Hautkrankheit handelt, wird diesem therapeutischen Ansatz breiter Raum gewidmet.

Dr. Müller-Plettenberg

Eine repräsentative Anmeldung im aktuellen Design, deren Konzept sich seit Jahren in der Praxis bewährt.



MED+ORG  
Praxis-System  
GmbH

**MED+ORG**<sup>®</sup>

Einrichter von Arztpraxen aller Fachrichtungen.

**COUPON** Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen über

- die Anmeldungen von MED+ORG.
- das gesamte MED+ORG-Programm.

NAME: \_\_\_\_\_

STRASSE: \_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_



MED+ORG Praxis-System GmbH  
Postfach 3428 · Dauchinger Straße 20  
7730 VS-Schwenningen  
Telefon (07720) 5031 · Telex 794629

Vertrieb über autorisierte MED+ORG Fachhändler

ANZEIGE BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSCHICKEN